

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Fleisch und Fourrage (Hafer, Heu und Stroh) für die Militärkurse pro 1890 auf dem Waffenplatz Basel werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod, Fleisch oder Fourrage“ bis **10. Februar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Muster begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Basel und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 29. Januar 1890.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung von *4612 kg. gesponnenes Pferdehaar* und *822 kg. gezeupfte Wolle* wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Muster nebst Preisangabe pro Kilogramm sind bis **14. Februar** an das Ober-Kriegskommissariat einzureichen.

Bern, den 31. Januar 1890.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung von:

70	Wolldecken für Offiziers-Betten,
800	" " Soldaten-Betten,
116	leinenen gebleichten Leintüchern,
1100	" gargebrauchten Leintüchern,
58	" gebleichten Anzügen für Oreillers,
600	" gargebrauchten Anzügen für Kopfpolster,
345	Matratzen-Anzügen aus blauem Zwilch,
80	leinenen Waschtüchern (Hühnerhaut),
280	" gargebrauchten Handtüchern,
134	Meter Matretzen-Drilch,
1857	" Matratzen-Zwilch

wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Offerten mit Beilage von Mustern sind bis **12. Februar** an das Oberkriegskommissariat in Bern einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen über Maße, Anfertigung etc., sowie Muster sind auf dem Bureau des Ober-Kriegskommissariats aufgelegt und daselbst zu erheben.

Die Wolldecken, Leintücher, Anzüge, Wasch- und Handtücher sind fertig vernäht per Stück, der Drilch und Zwilch per Meter zu berechnen.

Bern, den 31. Januar 1890.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung von Schreinerarbeiten.

Die **Schreinerarbeiten** (Thüren, Fenster und Täfelwerk) für das **neue Bundesrathhaus** in Bern werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß, Bedingungen und Muster sind im Bureau der Bauleitung neben dem Kasinogebäude, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Bundesrathhaus“ bis und mit dem **15. Februar** nächsthin franco einzureichen.

Bern, den 24. Januar 1890.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Avis.

Das eidg. Militärdepartement wünscht eine Anzahl **Infanterie-Fourgons**, Ordonnanz 1889, anfertigen zu lassen.

Bewerber, die im Falle sind, die Erstellung solcher Militär-Fuhrwerke zu übernehmen, wollen sich an die eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun wenden, welche über Näheres Auskunft ertheilen wird.

Aus Auftrag:

(O. F. 4476) [$\frac{3}{2}$]

Eidg. Konstruktionswerkstätte.

Stelle-Ausschreibung.

Eine **Gehülfenstelle** bei der eidg. Staatskasse wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Bewerber müssen mit den Bureauarbeiten, Buchhaltung, besonders aber mit deutscher Korrespondenz vertraut sein; erforderlichenfalls sollen sie auch französische Korrespondenz und Uebersetzungen vom Französischen in's Deutsche besorgen können.

Die Amtskaution beträgt Fr. 5000 und der Jahresgehalt Fr. 3—4000.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen bis zum **17. Februar nächsthin** dem unterzeichneten Departement eingeben.

Bern, den 31. Januar 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Beförderung ist die Stelle eines **Kontrollingenieurs** beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 3500—4500, nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen, welche mit Zeugnissen über die Befähigung begleitet sein müssen, sind bis zum **10. Februar 1890** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 22. Januar 1890.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabtheilung.

Ausschreibung.

Gemäß Verordnung des Bundesrathes vom 27. Juni 1873 soll eine Anzahl junger Leute, **ausschließlich männlichen Geschlechts**, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke den Haupt- und Spezialtelegraphenbüreaux als Lehrlinge zugetheilt werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Sekundarschulbildung und über die Kenntniß zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 25 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Sie haben ihre Anmeldungen schriftlich und portofrei bis zum **4. Februar 1890** an eine der Telegraphen-Inspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einzureichen und beizufügen:

- 1) Schulzeugnisse;
- 2) Leumundzeugnisse;
- 3) Tauf- oder Heimatschein (Auszug aus dem Zivilstandsregister);
- 4) Arztzeugniß.

Obgenannte Telegraphen-Inspektionen sind bereit, auf mündliche oder frankirte Anfragen gewünschte Auskunft zu ertheilen und die Eingangs erwähnte Verordnung abzugeben.

Bern, den 7. Januar 1890.

Das Post- und Eisenbahndepartement:

Welti.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnehmer bei der Nebenzollstätte S. Antonio (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst 15 % Bezugsprovision auf der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 12. Februar 1890 bei der Zolldirektion in Lugano.*

- 2) Postpacker in Lausanne.
 - 3) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne.
 - 4) Briefträger in Vivis.
 - 5) Briefträger in Oberdießbach (Bern).
 - 6) Briefträger in Signau (Bern).
 - 7) Zwei Postkommis in Basel.
 - 8) Packer und Büreaudiener in Chiasso.
- Anmeldung bis zum 14. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- Anmeldung bis zum 14. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- Anmeldung bis zum 14. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- Anmeldung bis zum 14. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.

- 1) *Einnnehmer bei der Hauptzollstätte Verrières.* Nur solche Bewerber, welche mit dem Zolldienst vertraut sind, können berücksichtigt werden. Anmeldung bis 5. Februar nächsthin bei der Zolldirektion in Lausanne.
 - 2) *Einnnehmer bei der Nebenzollstätte Damvant* (Bern). Anmeldung bis 5. Februar nächsthin bei der Zolldirektion in Basel.
 - 3) *Einnnehmer bei der Nebenzollstätte Seseglio* (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 15 % Provision von der Roheinnahme. Anmeldung bis 5. Februar nächsthin bei der Zolldirektion in Lugano.
 - 4) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 7. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 5) Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 7. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 6) Briefträger in Ins. Anmeldung bis zum 7. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 7) Postkommis in Locle.
 - 8) Posthalter in Villeret (Bern).
 - 9) Kondukteur für den Postkreis Neuenburg.
 - 10) Briefträger, Büreaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Olten. Anmeldung bis zum 7. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 11) Posthalter und Briefträger in Hägglingen (Aargau). Anmeldung bis zum 7. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 12) Posthalter und Briefträger in Oberurnen (Glarus). Anmeldung bis zum 7. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 13) Postkommis in Chur.
 - 14) Postkommis in Davos Platz.
 - 15) Telegraphist und Telephonist in Genthod-Bellevue. Gehalt Fr. 240 und Depeschenprovision für den Telegraphendienst, nebst Entschädigung für den Telephondienst (Fr. 400—500). Das Dienstlokal wird durch die Verwaltung bezeichnet. Anmeldung bis zum 12. Februar 1890 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- Anmeldung bis zum 7. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- Anmeldung bis zum 7. Februar 1890 bei der Kreispostdirektion in Chur.

- 16) Telegraphist in Hägglingen. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Februar 1890 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 17) Telegraphist in Villeret. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Februar 1890 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

Zürichsee-Gotthard-Bahn.

Die Generalversammlung der Aktionäre der **Zürichsee-Gotthard-Bahn-Gesellschaft** hat die Auflösung dieser Aktiengesellschaft beschlossen und den bestehenden Verwaltungsrath mit der Liquidation beauftragt. Gemäß Oblig.-Recht 665 werden die Gläubiger der Gesellschaft zur Anmeldung ihrer Forderungen aufgefordert.

Rapperswyl, den 8. Januar 1890.

Für den Verwaltungsrath der Zürichsee-Gotthard-Bahn in Liquidation:

Der Präsident:

Helbling, Fürsprech.

Der Sekretär:

H. v. Tobel.

(O. 305 R.) [$\frac{2}{3}$]

Zur Notiz.

Die jährliche

Generalversammlung

des

Schweizerischen Jäger- und Wildschutzvereins «DIANA»

findet **Sonntag den 9. Februar** nächsthin, Vormittags 10 Uhr, im „*Hôtel Central*“ in *Zürich* statt.

Der Vorstand.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 5.

Bern, den 1. Februar 1890.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

44. (5/90) Gütertarif *T T B — N O B, B B*, vom 1. April 1888.
Nachtrag I.

Zum Gütertarif *T T B — N O B* und Bützbergbahn, vom 1. April 1888, tritt mit 1. April 1890 ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält u. A. neue Taxen für Eilgut und neue Frachtsätze für die Station Enge. Exemplare dieses Nachtrags können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Gütertarifbureau eingesehen und unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 27. Januar 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

45. (5/90) Gütertarif *T T B — S O S, B R, V T, P V*, vom
1. Mai 1887. *Nachtrag I.*

Zum Gütertarif *T T B — S O S* etc., vom 1. Mai 1887, tritt mit 1. April 1890 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend eine Abänderung der Bemerkungen des Haupttarifs, sowie neue Taxen für Eilgut. Exemplare dieses Nachtrags können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Gütertarifbureau eingesehen und unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 23. Januar 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

**46. (^{5/90}) Gütertarif rechtsufrige Zürichsee-Dampfbbootstationen —
Wädensweil-Einsiedeln-Bahn, vom 1. Juni 1887.
Neuausgabe.**

Der Gütertarif zwischen den Dampfbbootstationen des rechten Zürichsees und der Wädensweil-Einsiedeln-Bahn, vom 1. Juni 1887 (Heft XI der Zürichsee-Gütertarife), tritt mit 1. Mai 1890 außer Kraft und wird auf diesen Zeitpunkt durch einen neuen Tarif ersetzt. Wegen Ausgabe des letztern wird s. Z. noch besondere Bekanntmachung erfolgen.

Zürich, den 29. Januar 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

**47. (^{5/90}) Gütertarif Basel S C B — Central- und Westschweiz,
vom 1. Januar 1890. Berichtigungsblatt.**

Zu dem im Publikationsorgan Nr. 50, vom 14. Dezember 1889, Pos. 535, publizirten Gütertarif Basel S C B — Central- und Westschweiz, vom 1. Januar 1890, tritt mit sofortiger Gültigkeit ein Berichtigungsblatt in Kraft, enthaltend Taxberichtigungen im Reexpeditionstarif für Zucker nach den Stationen Pruntrut und Bevaix.

Basel, den 25. Januar 1890.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

48. (^{5/90}) Gütertarif L H — N O B, B B, V S B, T T B, S O B.

Für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Langenthal-Huttwyl-Bahn einerseits und denjenigen der Nordostbahn (einschließlich Bötzbbergbahn), der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburger- und der Wald-Rüti Bahn), der Töbthalbahn und der schweizerischen Südostbahn anderseits tritt mit 1. März 1890 ein Tarif in Kraft. Derselbe kann bei den beteiligten Stationen eingesehen und durch deren Vermittlung, sowie durch unser Gütertariffbureau zum Preise von 50 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 28. Januar 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

**49. (^{5/90}) Gütertarif J N — S O S, B R, V T, P V, vom 1. Juli
1889. Nachtrag I. — Verschiebung der Einführung.**

Der im Publikationsorgan Nr. ^{3/90} unter Position 26 angekündigte Nachtrag I zum Gütertarif für den direkten Verkehr zwischen den Stationen der Neuenburger Juraabahn einerseits und denjenigen der S O S, Bulle-Romont-, Traversthal- und Pont-Vallorbes-Bahn anderseits, vom 1. Juli 1889, tritt erst auf 1. März 1890 in Kraft.

Bern, den 29. Januar 1890.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

50. (5/90) Ausnahmetarif Nr. 9 für landwirthschaftliche Produkte, vom 1. März 1887. Ergänzung.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß der schweiz. Ausnahmetarif Nr 9 für landwirthschaftliche Produkte, vom 1. März 1887, auch für Käse anwendbar ist, welcher in starken, mit Deckeln versehenen Weidenkörben verpackt zur Aufgabe gelangt.

Luzern, den 28. Januar 1890.

Direktion der Gotthardbahn,
Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

Ausnahmetaxen.

51. (5/90) Transporte von Eisenbahnmateriäl Basel S C B und Basel badischer Bahnhof loco und transit — G B.

Für den Transport von Eisenbahnmateriäl des schweizerisch-italienischen Ausnahmetarifes Nr. 2 d bei Aufgabe in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Basel nach den Stationen der Gotthardbahn Gurnellen bis Bellinzona sind folgende Ausnahmesätze in Kraft getreten:

Ab Basel badischer Bahnhof-loco	Fr. 13. 97 pro Tonne.
„ Basel SCB und ab Basel badischer Bahnhof-transit	„ 12. 77 „ „

Luzern, den 30. Januar 1890.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

52. (5/90) Transporte von Brückenbestandtheilen Näfels — Rothkreuz (Giornico).

Für den Transport von Brückenbestandtheilen ab Näfels nach Giornico haben wir einer Firma auf dem Rückvergütungsweg einen Ausnahmefrachtsatz Näfels-Rothkreuz von Fr. 42 pro Wagen à 10 000 kg. bewilligt.

Zürich, den 25. Januar 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

53. (5/90) Gütertarif Eydtkuhnen-transit — deutsche und niederländische Bahnen, vom 1. Januar 1889. Anhang II.

Mit Gültigkeit vom 1. Februar 1890 wird zu dem bisher nur im Verkehr mit norddeutschen Bahnen bestehenden Eydtkuhner Transitgütertarif, vom 1. Januar 1889, ein Anhang II ausgegeben, welcher ermäßigte Frachtsätze für nach Rußland bestimmte Sendungen von Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaaren aller Art, Cement etc., sowie für Stückgüter und Güter

der allgemeinen Wagenladungsklassen (Sammelguttarif) enthält und durch welchen nunmehr auch gewisse badische Stationen hinsichtlich der bezeichneten Artikel in den Transittarif einbezogen werden.

Der Auhang kann durch das diesseitige Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1890.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Verbot des Verkaufens von Gegenständen in den Eisenbahnwagen. (Kreisschreiben des Eisenbahndepartementes an die Eisenbahnverwaltungen mit selbstständigem Betrieb, vom 30. Januar 1890.) Im verflossenen Jahre sind wieder zwei Unfälle mit tödtlichem Ausgange vorgekommen, welche dadurch herbeigeführt wurden, daß die betreffenden Personen auf den Stationen den Reisenden in den Wagen Früchte, Zeitungen etc. feil boten, hiebei die Abfahrtssignale überhörten und den Zug erst verließen, nachdem derselbe sich schon in Bewegung gesetzt hatte.

Wir haben bereits mit dem Kreisschreiben vom 13. Juli 1888 den Erlaß eines Verbotes verlangt, welches dem Personal der Bahnhofrestaurationen das Betreten der Züge zum Zwecke der Bewirthung der Reisenden untersagt und nur für Ausnahmefälle die Verabreichung von Erfrischungen in Zügen erlaubt, und zwar auch dann nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Bahnhofvorstandes, welcher dann dafür zu sorgen hat, daß das Aufwärterpersonal die Züge vor der Abgabe des Abfahrtssignals verläßt. Mit Rücksicht auf die vorgenannten Unfälle sehen wir uns veranlaßt, das bezeichnete Kreisschreiben neuerdings in Erinnerung zu bringen und Sie einzuladen, Ihr Personal, soweit dies nicht schon geschehen ist, ausdrücklich zu verständigen, daß während der Fahrt oder während des Stationirens der Züge Früchte, Blumen, Cigarren, Zeitungen, Bücher etc. in den Wagen nicht zum Verkaufe angeboten werden dürfen.

Nachweisung der im Monat Dezember 1889 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppel-spurig.	Total der beförderten					Im Ganzen zurückgelegte		Von den Zugskilometern entfallen:		Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge.	An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:						Ursache der Verspätungen.				Prozente:		Anschlüsse wurden versäumt:		Zugs-	Achs-	Durchschnittlich legten per Stunde Ge-samtfahrzeit incl. Aufent-halt zurück:			
			fahrplanmäßigen			Extra-							Schnell- u. Personenzüge			Gemischte Züge			Total.	Durch Ver-spätung der An-schluß-an-stalten.		Auf der eigenen Linie.		Der auf der eigenen Bahn ver-späteten Züge im Ver-hältni-sse zur Ge-samt-zahl der Züge.	Im gleichen Monat des Vor-jahres.	bei Schnell- und Per-sonen-zügen.					bei ge-mischten Zügen.	
			Schnell- und Personen-	Ge-mischten	Güter	Schnell- und Per-sonen-	Güter-	Zugs-	Achs-	auf die fahr-planmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	Auf einen dieser Züge durch-schnittlich		Anzahl.	Durchschnittliche Ver-spätung.	Größte Ver-spätung.	Anzahl.	Durchschnittliche Ver-spätung.	Größte Ver-spätung.		Durch Ver-spätung von Unfällen und at-mosphä-rischen Ein-flüssen.	Durch den Stations- und Zugs-dienst.	Total.	Anzahl.				bei Schnell- und Per-sonen-zügen.	bei ge-mischten Zügen.				
			Kilometer.	Züge.			Züge.		Kilometer.		Zugskilometer.		Minuten.		Minuten.		Total.		Total.		Total.		Total.		Anzahl.		Kilometer.					
			Nordostbahn 1)	689	90	6 107	1271	1047	11	668	342 981		8 612 048	276 799	38	12 500	76	19	186	1	21	21	77	49	7	21	28	0,38	0,16	7	—	12 250
Suisse Occidentale und Simplon 2)	644	61	3 844	1023	744	9	275	281 436	6 611 983	250 263	52	10 268	47	19	46	3	18	23	50	36	2	12	14	0,20	1,00	3	12	20 103	472 285	26,9	19,9	
Centralbahn 3)	393	97	3 515	627	1590	3	3	222 194	6 215 914	161 357	39	15 817	63	23	119	2	32	32	65	51	12	2	14	0,34	0,03	23	—	15 871	443 994	29,3	20,4	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	372	11	2 573	294	1015	1	—	185 703	3 939 141	136 384	48	10 590	40	22	67	—	—	—	40	35	2	3	5	0,15	0,22	4	—	37 141	787 829	27,7	19,6	
Vereinigte Schweizerbahnen 4)	314	9	2 149	744	93	14	247	142 234	3 583 667	127 415	45	11 413	109	15	35	6	18	25	115	106	7	2	9	0,31	0,07	4	1	15 804	398 186	27,7	14,9	
Gotthardbahn	266	19	1 240	—	682	—	243	185 044	5 681 437	111 011	90	21 359	15	17	28	—	—	—	15	11	4	—	4	0,32	0,32	2	—	46 261	1 420 360	27,1	—	
Aarg.-luz. Seethalbahnhof	46	—	279	93	—	3	—	13 404	95 254	13 361	36	2 071	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,4	14,7	
Emmenthalbahn	43	—	248	248	—	—	52	10 976	155 528	10 664	22	3 617	4	19	36	1	20	20	5	5	—	—	—	—	0,40	—	—	—	—	—	28,0	22,5
Jura neuchâtelais	40	—	682	124	—	—	16	12 931	163 700	12 648	16	4 093	15	16	27	—	—	—	15	11	—	4	4	0,30	—	—	—	3 233	40 925	20,3	15,9	
Töbthalbahn	40	—	279	62	50	—	5	11 388	116 428	10 013	30	2 911	1	12	12	4	30	48	5	2	—	3	3	0,38	0,29	—	—	3 796	38 810	22,6	15,7	
Landquart-Davos	33	—	124	62	—	25	47	6 509	44 175	5 456	30	1 339	3	17	20	2	28	33	5	1	1	3	4	2,15	—	—	—	1 628	11 044	18,3	15,1	
Appenzellerbahn	26	—	—	568	—	—	4	9 114	94 552	9 092	17	3 637	—	—	—	5	20	28	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8	—
Lausanne-Echallens 5)	23	—	—	256	—	—	—	5 458	81 200	5 458	22	2 661	—	—	—	9	30	120	9	—	2	7	9	3,12	0,33	—	—	607	9 023	—	17,1	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	310	—	11	—	5 491	41 284	5 332	18	2 294	—	—	—	1	32	32	1	—	1	—	1	0,32	—	—	2	5 491	41 284	—	16,3	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	248	—	3	—	4 249	22 428	4 216	17	1 320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	248	—	—	—	4 216	19 062	4 216	17	1 122	—	—	—	2	20	25	2	—	2	—	2	0,30	—	—	—	2 108	9 531	—	16,1	
Langenthal-Huttwyl	15	—	186	62	—	—	—	3 720	34 154	3 720	15	2 277	4	21	35	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,8	17,0	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	35 970	4 340	14	2 570	3	15	18	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,3	12,3	
St. Gallen-Gais	14	—	—	248	—	16	32	4 144	41 124	3 472	14	2 938	—	—	—	1	50	50	1	—	1	—	1	0,10	—	—	—	4 144	41 124	—	10,3	
Birsigthalbahn	13	—	—	682	—	8	—	7 544	83 884	7 498	11	6 453	—	—	—	7	39	50	7	—	7	—	7	1,03	—	—	—	1 078	11 984	—	14,3	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	—	—	2 790	15 246	2 790	9	1 634	—	—	—	1	28	28	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1	—
Bödelibahn	9	—	279	—	10	—	—	2 065	20 132	2 015	8	2 237	9	18	25	—	—	—	9	7	1	1	2	0,72	—	—	—	1 033	10 066	15,9	—	
Totale und Durchschnittszahlen	3055	287	21 753	7542	5231	104	1592	1 467 931	35 708 311	1 167 520	40	11 689	389	19	186	45	25	120	434	327	49	58	107	0,37	0,26	43	15	13 719	333 723	27,2	17,3	
Im Monat Dezember 1888	2973	287	19 742	9285	4830	151	1330	1 399 258	34 213 457	1 129 007	39	11 509	145	21	125	17	30	69	162	87	35	40	75	0,26	—	30	1	18 657	456 180	27,0	17,1	

¹⁾ Incl. Bützbergbahn.²⁾ „ Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.⁴⁾ „ Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.⁵⁾ „ Waadtländer Centralbahn.

Nachweisung der im Monat Dezember 1889 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppel-spurig.	Total der beförderten					Im Ganzen zurückgelegte		Von den Zugskilometern entfallen:		Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilo-meter Bahnlänge.	An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein:						Ursache der Verspätungen.				Prozente:		Anschlüsse wurden versäumt:		Zugs-	Achs-	Durchschnittlich legten per Stunde Gesamt-fahrtzeit incl. Aufenthalt zurück:			
			fahrplanmäßigen			Extra-		Zugs-	Achs-	auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	Auf einen dieser Züge durchschnittlich		Schnell- u. Personenzüge			Gemischte Züge			Total.	Durch Verspätung der Anschluß-anstalten.	Auf der eigenen Linie.			Der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge.	Im gleichen Monat des Vorjahres.	bei Schnell- und Per-sonen-zügen.	bei ge-mischten Zügen.	Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.	Schnell- und Per-sonen-züge.	Ge-mischte Züge.		
			Schnell- und Personen-	Ge-mischten	Güter	Schnell- und Per-sonen-	Güter-						Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittliche Verspätung.	Größte Verspätung.			Total.	In Folge von Unfällen und at-mosphä-rischen Ein-flüssen.	Durch den Stations- und Zugs-dienst.								Total.	Anzahl.
	Kilometer.	Züge.	Züge.	Kilometer.	Zugskilometer.	Minuten.	Minuten.																									
Nordostbahn ¹⁾	689	90	6 107	1271	1047	11	668	342 981	8 612 048	276 799	38	12 500	76	19	186	1	21	21	77	49	7	21	28	0,33	0,16	7	—	12 250	307 574	27,9	16,9	
Suisse Occidentale und Simplon ²⁾	644	61	3 844	1023	744	9	275	281 436	6 611 983	250 263	52	10 268	47	19	46	3	18	23	50	36	2	12	14	0,29	1,00	3	12	20 103	472 285	26,9	19,9	
Centralbahn ³⁾	393	97	3 515	627	1590	3	3	222 194	6 215 914	161 357	39	15 817	63	23	119	2	32	32	65	51	12	2	14	0,34	0,05	23	—	15 871	443 994	29,4	20,4	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	372	11	2 573	294	1015	1	—	185 703	3 939 141	136 384	48	10 590	40	22	67	—	—	—	40	35	2	3	5	0,13	0,22	4	—	37 141	787 829	27,7	19,6	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 149	744	93	14	247	142 234	3 583 667	127 415	45	11 413	109	15	35	6	18	25	115	106	7	2	9	0,31	0,07	4	1	15 804	398 186	27,7	14,9	
Gothardbahn	266	19	1 240	—	682	—	243	185 044	5 681 437	111 011	90	21 359	15	17	28	—	—	—	15	11	4	—	4	0,32	0,32	2	—	46 261	1 420 360	27,1	—	
Aarg.-luz. Seethalbahnhof	46	—	279	93	—	3	—	13 404	95 254	13 361	36	2 071	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,4	14,7	
Emmenthalbahn	43	—	248	248	—	—	52	10 976	155 528	10 664	22	3 617	4	19	36	1	20	20	5	5	—	—	—	—	0,40	—	—	—	—	—	28,0	22,5
Jura neuchâtelais	40	—	682	124	—	—	16	12 931	163 700	12 648	16	4 093	15	16	27	—	—	—	15	11	—	4	4	0,30	—	—	—	3 233	40 925	20,3	15,9	
Tößthalbahn	40	—	279	62	50	—	5	11 388	116 428	10 013	30	2 911	1	12	12	4	30	48	5	2	—	3	3	0,33	0,20	—	—	3 796	38 810	22,6	15,7	
Landquart-Davos	33	—	124	62	—	25	47	6 509	44 175	5 456	30	1 339	3	17	20	2	28	33	5	1	1	3	4	2,15	—	—	—	1 628	11 044	18,6	15,3	
Appenzellerbahn	26	—	—	568	—	—	4	9 114	94 552	9 092	17	3 637	—	—	—	5	20	28	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,6	—
Lausanne-Echallens ⁵⁾	23	—	—	256	—	—	—	5 458	81 200	5 458	22	2 661	—	—	—	9	30	120	9	—	2	7	9	3,12	0,30	—	—	607	9 023	—	17,4	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	310	—	11	—	5 491	41 284	5 332	18	2 294	—	—	—	1	32	32	1	—	1	—	1	0,32	—	—	2	5 491	41 284	—	16,3	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	248	—	3	—	4 249	22 428	4 216	17	1 320	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	248	—	—	—	4 216	19 062	4 216	17	1 122	—	—	—	2	20	25	2	—	2	—	2	0,30	—	—	—	2 108	9 531	—	16,4	
Langenthal-Huttwyl	15	—	186	62	—	—	—	3 720	34 154	3 720	15	2 277	4	21	35	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,8	17,0	
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	35 970	4 340	14	2 570	3	15	18	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,3	12,3	
St. Gallen-Gais	14	—	—	248	—	16	32	4 144	41 124	3 472	14	2 938	—	—	—	1	50	50	1	—	1	—	1	0,40	—	—	—	4 144	41 124	—	10,3	
Birsigthalbahn	13	—	—	682	—	8	—	7 544	83 884	7 498	11	6 453	—	—	—	7	39	50	7	—	7	—	7	1,03	—	—	—	1 078	11 984	—	14,3	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	—	—	2 790	15 246	2 790	9	1 634	—	—	—	1	28	28	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	—
Bödelibahn	9	—	279	—	10	—	—	2 065	20 132	2 015	8	2 237	9	18	25	—	—	—	9	7	1	1	2	0,72	—	—	—	1 033	10 066	15,9	—	
Totale und Durchschnittszahlen	3055	287	21 753	7542	5231	104	1592	1 467 931	35 708 311	1 167 520	40	11 689	389	19	186	45	25	120	434	327	49	58	107	0,37	0,26	43	15	13 719	333 723	27,2	17,3	
Im Monat Dezember 1888	2973	287	19 742	9285	4830	151	1330	1 399 258	34 213 457	1 129 007	39	11 509	145	21	125	17	30	69	162	87	35	40	75	0,26	—	30	1	18 657	456 180	27,0	17,1	

¹⁾ Incl. Bützbergbahn.²⁾ „ Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.⁴⁾ „ Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfäffikon.⁵⁾ „ Waadtländer Centralbahn.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.02.1890
Date	
Data	
Seite	267-272
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 692

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.